

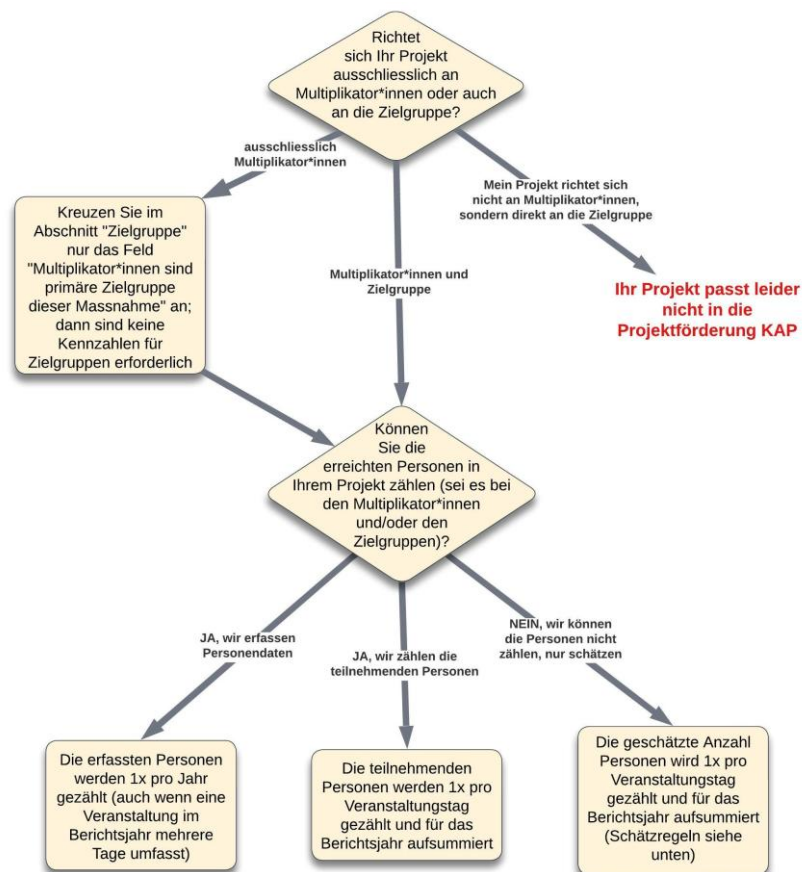
Projektförderung KAP: Leitfaden Kennzahlen definieren und rapportieren

Richtlinien für die Definition und die Berichterstattung der Kennzahlen in Promotion Digitale. Anleitung für Projekte ab der Förderrunde PF 13 2023 und AF 06 2023 (aktualisiert per 13.08.2025)

Wichtig: Achten Sie auf die Plausibilität der Daten und Werte, die Sie erheben. Die Daten und Werte müssen in Ihrem speziellen Kontext sinnvoll, glaubwürdig und nachvollziehbar sein.

Zielgruppen und Multiplikator*innen

Benutzen sie folgende Richtlinien, um die für ihr Projekt korrekten Kennzahlen für Zielgruppen und Multiplikator*innen zu definieren:



- Adressiert Ihr Projekt ausschliesslich Multiplikator*innen, kreuzen Sie im Abschnitt «Zielgruppe» nur das Feld «Multiplikator*innen sind primäre Zielgruppe dieser Massnahme» an, womit keine Kennzahlen für Zielgruppen erforderlich sind.
- Werden in Ihrem Projekt Personendaten erfasst (z.B. Kurs mit Anmeldung), werden die erreichten Personen (Zielgruppe oder Multiplikator*innen) 1x pro Jahr gezählt (auch wenn in diesem Jahr mehrere Kurse oder anderweitige Kontakte stattfinden).

- Adressiert ihr Projekt Multiplikator*innen, die mit einer Zielgruppe arbeiten, deren Anzahl bekannt ist oder abgeschätzt werden kann, ist neben der Anzahl erreichter Multiplikator*innen auch die Anzahl erreichter Personen aus der Zielgruppe erforderlich:
 - 1 Lehrperson erreicht im Durchschnitt 20 Kinder
 - 1 Elternteil/erziehungsberechtigte Person erreicht im Durchschnitt 2 Kinder
 - 1 Kitafachperson erreicht im Durchschnitt 8 Kinder
 - 1 betreuende*r Angehörige*r erreicht im Durchschnitt 1 Person der Zielgruppe
- Werden in Ihrem Projekt keine Personendaten erfasst (z.B. offene Turnhalle), werden die Personen (Zielgruppe oder Multiplikator*innen), die pro Anlass erreicht werden, gezählt und für das Berichtsjahr aufsummiert (auch wenn eine Person allenfalls mehrfach / an mehreren Anlässen gezählt wird).
- Achten Sie darauf, dass bei den Kennzahlen für Personen (Multiplikator*innen/Zielgruppen) keine Kennzahlen zu Kommunikationsmassnahmen rapportiert werden (z.B. verteilte Broschüren, Newsletter, öffentliche Veranstaltungen). Diese werden unter «Kommunikationskanäle» erhoben – siehe unten.

Kommunikationskanäle

Kommunikationsmassnahmen wie zum Beispiel Sensibilisierungsveranstaltungen werden bei den Kommunikationskanälen ausgewiesen.

Benutzen sie folgende Definition, um die für ihr Projekt korrekten Kennzahlen für Kommunikationsmassnahmen zu erhalten:

- Direkter Kontakt: Anzahl Kontakte auf der Strasse / Öffentlichkeitsanlässe / Anzahl Besucher einer Veranstaltung (Schätzung)
- Printmedium: Auflage (für viele Medien gibt folgende App kostenlos Auskunft: <https://wemf.ch/de/tools/wemf-facts-figures/>)
- Newsletter: Anzahl Abonnent*innen
- Radio/TV: Anzahl Hörer*innen pro Sendung ((Zahlen zu SRF-Sendungen sind [hier](#) abrufbar, für andere Programme direkt beim Sender anfordern))
- Website: Anzahl Hits/Klicks (Zahlen/Analytics hat der Admin der Website)
- Soziale Medien: Anzahl Follower
- Apps: Anzahl Downloads der App (Zahlen/Analytics hat der Admin der App)

Vorgehen in der Projektbeschreibung und im Jahresbericht

- Geben Sie in der Projektbeschreibung an, wie viele Individuen/Kontakte Sie pro gewählte Kategorie über die gesamte Projektlaufzeit erreichen wollen. Erläutern Sie im Kommentarfeld unter dem Reiter «Finalisieren», welche der oben beschriebenen Ansätze Sie für das Rapportieren Ihrer Kennzahlen ausgewählt haben, damit sie jedes Jahr in der gleichen Form umgesetzt werden.
- Rapportieren Sie in den Jahresberichten, wie viele Individuen Sie im zu rapportierenden Jahr tatsächlich erreicht haben. Versichern Sie sich, dass die Zähllogik in den Jahresberichten dem ausgewählten Ansatz aus der Projektbeschreibung entspricht.